

NürnbergMesse: Rekordumsatz im Jubiläumsjahr

- **2024:** Im fünfzigsten Jahr ihres Bestehens erwartet die NürnbergMesse einen Rekordumsatz von über 350 Mio. Euro
- **2023:** Mit 265 Mio. Euro Umsatz sowie hoher Aussteller- und Besucherbeteiligung wieder fast auf Vor-Corona-Niveau
- **Wachstumstreiber international:** Rekordergebnisse und neue Veranstaltungen bei den weltweiten Tochtergesellschaften unterstützen Expansion
- **Nachhaltige Messezukunft:** NürnbergMesse investiert im Jubiläumsjahr gezielt in Veranstaltungen, Messegelände, Service und Digitalisierung

Nürnberg, 16. Juli 2024 – Zum 50. Geburtstag macht sich die NürnbergMesse ein besonderes Geschenk: In ihrem Jubiläumsjahr 2024 erwartet die Messegesellschaft einen Rekordumsatz von über 350 Mio. Euro. Doch auch das Vorjahr 2023 – als veranstaltungsschwächeres ungerades Jahr – konnte überzeugen: An den insgesamt 150 Veranstaltungen der NürnbergMesse Group weltweit (2022: 155) beteiligten sich insgesamt 28.135 Aussteller (2022: 23.457) und rund 1,3 Mio. Besucher (2022: 989.338) auf einer Nettofläche von 904.466 Quadratmetern (2022: 841.612 Quadratmeter). Die hohe Beteiligung an Messen, Kongressen und Events führte zu einem Umsatz von 265 Mio. Euro im Konzern, dem immerhin zweithöchsten Umsatz in einem ungeraden Jahr. Damit knüpft die NürnbergMesse fast an ihr Umsatz-Niveau des Vor-Coronajahres 2019 an (285 Mio. Euro). „Unser Messegeschäft hat sich nach der Pandemie viel schneller erholt als gedacht und wächst erfreulich. Mit diesem Rückenwind peilen wir in unserem Jubiläumsjahr einen neuen Rekordumsatz an und investieren gleichzeitig in unsere Zukunft“, so Peter Ottmann, CEO NürnbergMesse Group.

Die Umsatzanteile am Konzernumsatz liegen für das Messejahr 2023 bei den Eigen- und Partnerveranstaltungen bei 29 % Prozent, Gastveranstaltungen und NürnbergConvention tragen rund 28 % Prozent bei, MesseService einschließlich der inländischen Tochtergesellschaften Holtmann und Lehrieder liegt bei rund 23 % Prozent und der Bereich International macht 20 % Prozent aus. Die hohe Zahl von 150 Veranstaltungen in Nürnberg und weltweit führten dazu, dass die NürnbergMesse durchschnittlich drei Veranstaltungen pro Woche durchgeführt hat.

Für das Geschäftsjahr 2024 stehen insgesamt 137 Veranstaltungen im Messekalender, darunter 68 in Nürnberg. Nach der erfolgreichen Akquisition des Messeveranstalters trendfairs 2023 gehören in diesem Jahr auch fünf hochwertige Spezialmessen in den Bereichen Küche, Inneneinrichtung und Technik in Deutschland, Österreich und der Schweiz erstmals zum Veranstaltungsportfolio. Unter den neuen Formaten sticht insbesondere der erste „NürnbergMesse Christkindlesmarkt“ in Indien hervor. Dieser findet vom 30. November bis 1. Dezember 2024 in der IT-Metropole Bengaluru statt und wird organisiert von der Tochtergesellschaft NürnbergMesse India gemeinsam mit dem Deutschen Konsulat und „invest in Bavaria“.

Kräftige Investitionen ins Messegelände, Service und Digital

Um das in Teilen seit dem Gründungsjahr 1974 bestehende Messegelände fit für die Zukunft zu machen, investiert die NürnbergMesse in eine moderne und nachhaltige Infrastruktur – allein im Jubiläumsjahr über 50 Mio. Euro. Neben den Hallen zählen dazu auch die energetische Sanierung und Modernisierung des Mitarbeitergebäudes „NXT74“ am Eingang NCC Mitte. Dort entstehen bis Ende 2025 neue Arbeitswelten und Büros für die Belegschaft. Ein wesentlicher Pfeiler der Nachhaltigkeitsinitiativen der NürnbergMesse ist die CO₂-neutrale Energieversorgung bis 2028. Bis Mitte 2025 wird ein erster Teilabschnitt der hybriden Energieversorgung abgeschlossen sein. Mit rund 21.000 Photovoltaikmodulen auf sieben Hallen und einem Parkhaus wird die Messegesellschaft dann mit ca. 9 Mio. Kilowattstunden grünem Solarstrom jährlich versorgt, was dem Verbrauch einer Kleinstadt mit rund 7.000 Einwohnern entspricht. Aktuell erzeugen die ersten Dachanlagen bereits bis zu 30 Prozent des benötigten Strombedarfs selbst. Neben der PV-Anlage mit Batteriespeichern wird die NürnbergMesse auch in andere Techniken investieren so zum Beispiel in einen neuen Elektrokessel. Ebenso wird bis Ende 2026 die Zahl der E-Ladepunkte auf dem Gelände von derzeit rund 40 auf 200 erhöht werden.

Auch in die Digitalisierung ihrer Produkte und Services wird weiter investiert. Der Anteil der Servicedienstleistungen am Umsatz nimmt stetig zu: Mit über 70 Mio. Euro machte er 2023 gut ein Drittel des Gesamtumsatzes in der GmbH aus. Diesen Anteil will die Messegesellschaft durch den Ausbau ihrer Shop-Landschaft im Rahmen von E-Commerce und die weitere Digitalisierung ihres Angebots kontinuierlich steigern. Gleichzeitig gilt es, die Relevanz von Daten zu stärken, weshalb die NürnbergMesse in den kommenden Jahren auch kräftig in ihre IT-Systeme und den Ausbau von Künstlicher Intelligenz (KI) investieren wird. **Dirk Blum, CFO NürnbergMesse Group und für Finanzen und Gelände zuständiges Mitglied des Executive Boards, dem neben ihm auch Dr. Thomas Koch (Group Development), Petra Wolf (Product Management) und Dr. Martin Kassubek (Business Development) angehören: „Auf Basis unserer starken Geschäftsergebnisse treiben wir als Team die Transformation in vielen Bereichen weiter voran und machen die NürnbergMesse damit zukunftsfest!“**

Messeplatz Nürnberg weiterhin Nr. 1 bei Startups

Weil die Shooting-Stars von heute oftmals die Aussteller von morgen sind, bietet die NürnbergMesse auch in diesem Jahr auf allen ihrer rund 50 Messen Gemeinschaftsstände für Startups an, darunter auch die, die von der Bundesregierung gefördert werden. Damit und mit allen weiteren Angeboten ist Nürnberg, wie bereits im Vorjahr, der Messeplatz Nummer eins für Startups. Mit BayStartUP als Partner und ihrem langjährigen Engagement beim Startup-Hub ZOLLHOF unterstreicht die NürnbergMesse außerdem ihre Verantwortung als wichtiger Wirtschaftsmotor und Startup-Hub in der Metropolregion Nürnberg.

Personal

Die Anzahl der Beschäftigten stieg im Messejahr 2023 um 8,5 % an und erhöhte sich bei der NürnbergMesse Group auf durchschnittlich 1.097 Mitarbeitende weltweit (2022: 1.011), darin enthalten sind 546 Mitarbeitende der GmbH (2022: 545). Weiterhin investiert die

NürnbergMesse gezielt in die Ausbildung ihrer zukünftigen Mitarbeitenden: 2023 beschäftigte sie 38 Auszubildende, 20 DHBW-Studierende und zehn Trainees.

Über die NürnbergMesse Group

Die NürnbergMesse Group wird am 5. April 1974 als Nürnberger Messe- und Ausstellungsgesellschaft mbH (NMA) ins Handelsregister eingetragen, heute ist sie eine der 15 größten Messegesellschaften der Welt. Sie beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an ihren elf internationalen Standorten (in Deutschland, Österreich, Italien, Griechenland, Brasilien, China, Indien und den USA) und verfügt über ein Netzwerk von Auslandsvertretungen in über 100 weiteren Ländern. Das Portfolio von rund 100 Präsenz- und Digitalevents fokussiert sich auf fünf Themenfelder: Retail & Consumer Goods, Building & Construction, Process Technology, Electronics & Security sowie Social & Public. Insgesamt sichern ihre Veranstaltungen über 12.000 Arbeitsplätze sowie jährlich Steuereinnahmen und Kaufkrafteffekte in Milliardenhöhe, was die NürnbergMesse zu einem wichtigen Wirtschaftsmotor für die Metropolregion Nürnberg und in ganz Deutschland macht. Als Arbeitgeber und Veranstalter von Großevents übernimmt die NürnbergMesse Verantwortung für Mensch und Umwelt. Ihr unternehmerisches Handeln richtet sie nach den 17 SDGs der Vereinten Nationen aus mit dem Ziel der CO₂-neutralen Energieversorgung bis 2028.

Medienkontakt:

Dr. Ulf Santjer Tel.: +49 170 56 58 228 Mail: ulf.santjer@nuernbergmesse.de

Maximilian Hensel Tel.: +49 170 70 57 646 Mail: maximilian.hensel@nuernbergmesse.de

Presstexte, Fotos und weitere Infos zur NürnbergMesse zum Download unter: www.nuernbergmesse.de/presse